

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2243
des Abgeordneten Lars Hünich (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/5981

Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragesstellers: Die Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe in Brandenburg verläuft seit Jahren negativ. Corona, ASP, Weltwirtschaftskrise und die Sanktionen gegen Russland trafen und treffen unsere Landwirte besonders stark.

Frage 1: Wie ist die Entwicklung der letzten Jahre von Januar 2018 bis heute diesbezüglich in Brandenburg (Auflistung nach Landkreisen und Jahren)?

Zu Frage 1: Die quantitative Entwicklung der Landwirtschaftsbetriebe wird in der Agrarstrukturerhebung nur auf der Ebene des Landes Brandenburg erfasst.

Die Ergebnisse im Zeitverlauf können hier eingesehen werden: [Unternehmen & Flächenausstattung | Startseite | Agrarbericht online \(brandenburg.de\)](#)

Eine vereinfachte Darstellung kann Anlage 1 entnommen werden.

Frage 2: Welche Beweggründe gab es bei Schließungen (Insolvenz, ASP, keine Nachfolge etc.)?

Zu Frage 2: Darüber liegen der Landesregierung keine Kenntnisse vor.

Frage 3: Wie kann die Landesregierung den Schließungen der Landwirtschaftsbetriebe entgegenwirken?

Zu Frage 3: Sofern Schließungen aus betriebswirtschaftlichen Gründen gemeint sind, so bestehen verschiedene Angebote der Vorsorge für eine betriebswirtschaftliche Stabilität der Betriebe. Dazu dienen alle Förderungen, die landwirtschaftlichen Betrieben als Zuwendungsempfängern gewährt werden.

Neben finanziellen Zuwendungen gibt es verschiedene Angebote an Beratung und Fortbildung.

In besonders schwierigen Situationen konnten bisher finanzielle Unterstützungen gewährt werden. Letzte Beispiele sind die sog. Dürrehilfe für die witterungsbedingten Ertragsausfälle im Sommer 2018 und die Zahlungen im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest seit 2020.

Im Rahmen der Dürrehilfe konnte der Schaden mit einer finanziellen Unterstützung von 72 Millionen Euro an 735 Zuwendungsempfänger um 41 % abgemildert werden.

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest dienen in überwiegendem Maß dem Schutz der landwirtschaftlichen Schweinehaltungen. Die finanziellen Aufwendungen dafür wurden in der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 1830 (DS 7/5209 ND) dargestellt.

Frage 4: Wie viel Fläche ist der Land- und Forstwirtschaft seit Januar 2018 verloren gegangen?

Zu Frage 4: Die Flächenentwicklung ist in der Anlage 2 dargestellt.

Da der Verlust von Waldflächen nach gesetzlichen Vorgaben ausgeglichen werden muss, kann der Forstwirtschaft keine Fläche verloren gehen. Jährliche Differenzen in der Darstellung können durch einen Zeitverzug für Ausgleichsleistungen entstehen. Durch die Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart kann ein größerer Anteil von Waldflächen entfallen als im selben Jahr dazu kommen.

Frage 5: Wie hoch ist der Verlust an Nutztieren seit Januar 2018 (bitte auflisten nach Tierarten, Jahren und Landkreisen)?

Zu Frage 5: Darüber liegen der Landesregierung keine Kenntnisse vor.

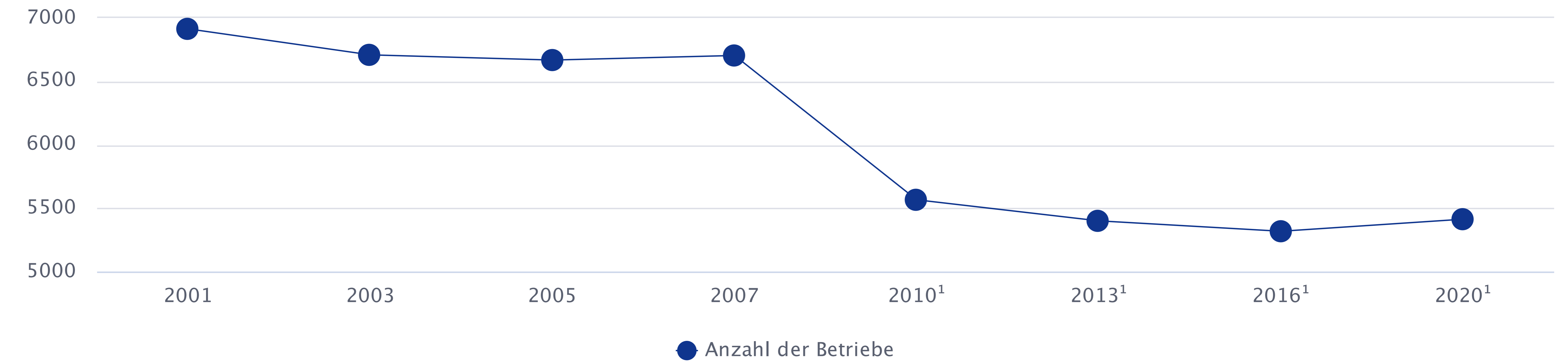
Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

2001 bis 2020

Landwirtschaftliche Betriebe in Brandenburg

Anzahl



● Anzahl der Betriebe

1 Die Ergebnisse sind seit 2010 aufgrund methodischer Veränderungen (Anhebung der Erfassungsgrenzen) nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar

Antwort zur Kleinen Anfrage 2243, Anlage 2 zu Frage 4

Entwicklung landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF) und deren Nutzungsstrukturen (einschließlich stillgelegter Flächen) 2008 bis 2021										
Nutzungsart	ME	2008	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
LF	1.000 Hektar	1.323,6	1.323,7	1.321,7	1.315,5	1.322,9	1.323,4	1.317,5	1.310,4	1.305,8
davon Ackerfläche	1.000 Hektar	1.035,9	1.031,9	1.021,0	1.014,9	1.019,0	1.018,1	1.011,3	1.004,3	1.000,0
Anteil in	Prozent der LF	78,3	77,9	77,2	77,1	77,0	77,0	76,8	76,6	76,6
davon Dauergrünland	1.000 Hektar	282,0	286,9	296,3	296,2	299,5	300,6	301,6	301,6	301,4
Anteil in	Prozent der LF	21,3	21,7	22,4	22,5	22,6	22,7	22,9	23,0	23,1

2010, 2016 und 2020 Vollerhebung (alle Betriebe innerhalb der Erfassungsgrenzen) - In allen anderen Jahren repräsentative Erhebungen (kontrollierte Auswahl)

**Entwicklung der Waldfläche
von 2018 bis 2021**

2018 ha	1.093.326,82
2019 ha	1.093.341,24
2020 ha	1.093.533,00
2021 ha	1.093.136,81